

Thomasburg, den 19. Dezember 2018

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Thomasburg am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018 um 20.00 Uhr im Heidehof Treff in Radenbeck

Beginn : 20.05 Uhr

Ende : 21.20 Uhr

Anwesend :	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Beigeordneter	Henning Schmidt
	Beigeordneter	Wolfgang Strohmeier
	Ratsmitglied	Peter Haase
	Ratsmitglied	Jonas Kalauch
	Ratsmitglied	Sina Koch
	Ratsmitglied	Axel Muth
	Ratsmitglied	Guido Rathsack
	Ratsmitglied	Kay Scheil
	Ratsmitglied	Dieter Schulz
	Ratsmitglied	Heinrich-Jürgen Steinhauer (fehlt entschuldigt)
	Zuhörer	Frau Wormland-Lüßmann
	Protokollführerin	Ulrike Keller

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Schröder begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig wie folgt erweitert:

TOP 10 - Stellungnahme zur Erweiterung der Biogasanlage in Bavendorf und Errichtung eines Gärrestbehälters

Der Punkt Anfragen verschiebt sich um eins.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29. November 2018

Die Niederschrift vom 29. November 2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Frau Mehring hat die Gemeinde in einem Schreiben informiert, dass sie ihr Planungsbüro zum 1. Januar 2019 an Frau Wübbenhorst übergeben wird, da sie selbst in den Ruhestand gehen wird.

Die Außentür im Kindergarten muss erneuert werden. Es liegt ein Angebot der Tischlerei Lindner vor. Die Kosten belaufen sich auf 2.567,43 Euro.

Dieser Punkt soll zur abschließenden Beratung in den Bauausschuss gegeben werden.

Der vorletzte Bauplatz im Baugebiet „Vor der Furth“ ist verkauft worden, der letzte soll am Montag verkauft werden.

Die Gemeinde sollte im nächsten Jahr überlegen, ob und in wieweit neue Baugebiete ausgewiesen werden können und sollen.

TOP 5 Änderung der Hundesteuersatzung

Die Steuersätze für Hunde ändern sich folgendermaßen:

- für den ersten Hund:	36,00 Euro
- für den zweiten Hund	60,00 Euro
- für jeden weiteren Hund	120,00 Euro
- für Kampfhunde	600,00 Euro
- für Zwingerhaltung	240,00 Euro

Die Änderung der Hundesteuersatzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 6 Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten der Gemeinde Thomasburg

Herr Schröder listet noch einmal die im Sport-, Jugend- und Kulturausschuss sowie im Verwaltungsausschuss beschlossenen Änderungen der Kindergartensatzung auf.

Die Änderung der Satzung wird einstimmig beschlossen.

Herr Muth weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die derzeitige Regelung der Kostenverteilung für die Kommunen auf Dauer nicht tragbar sei, da sie erheblich höhere Kosten als vorher ohne einen ausreichenden Ausgleich hätten. Herr Schröder solle in der Bürgermeisterrunde darauf dringen, dass das Land einen höheren Anteil übernehme.

**TOP 7 Änderung/Ergänzung des Durchführungsvertrages mit der Firma Biogas
Thomasburg**

Herr Muth erklärt, von Seiten der SPD-Fraktion sehe man alle Forderungen, die im Vorfeld gestellt worden waren, erfüllt.

Herr Scheil erkundigt sich nach dem Wall um die Biogas-Anlage und ob die Bepflanzung jetzt wie ursprünglich geplant erfolgt sei.

Herr Schröder schlägt vor, sich zeitnah zu treffen und zu kontrollieren, ob die Bepflanzung zufriedenstellend ausgeführt sei und mit der Baugenehmigung abzugleichen. Bei dieser Gelegenheit könne man beim Kindergarten die Fenster begutachten und entscheiden, welche erneuert oder überarbeitet werden sollten. Dann solle in der nächsten Bauausschusssitzung noch einmal darüber beraten werden.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen, ebenfalls wurde einstimmig dem Durchführungsvertrag zugestimmt.

Herr Schmidt nahm an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

**TOP 8 Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Samtgemeinde
Ostheide und den Mitgliedsgemeinden über die Zusammenarbeit**

Die Verwaltungsvereinbarung mit der Samtgemeinde wird einstimmig beschlossen.

**TOP 9 Abschluss einer Vereinbarung der Samtgemeinde Ostheide mit den
Mitgliedsgemeinden über die Behandlung von Mahngebühren und
Säumniszuschlägen**

Die Vereinbarung mit der Samtgemeinde wird, wie im Verwaltungsausschuss besprochen, einstimmig beschlossen.

**TOP 10 Stellungnahme zur Erweiterung der Biogasanlage in Bavendorf und Errichtung
eines Gärrestbehälters**

Herr Barrelmann möchte seine Biogasanlage in Bavendorf um ein Blockheizkraftwerk sowie einen Gärrestbehälter erweitern. Da es eine kleine Anlage ist, die nur den eigenen Bedarf deckt, muss kein Antrag beim Gewerbeaufsichtsamt nach dem Bundesimmissionsschutz-Verfahren gestellt werden, es reicht ein Bauantrag beim Landkreis. Die Gemeinde Thomasburg muss eine Stellungnahme abgeben. Bisher gab es von Anwohnern keine Beschwerden wegen der Anlage.

Herr Scheil möchte sich vor einer Entscheidung noch einmal ausführlich mit der Angelegenheit beschäftigen, da er erst heute davon erfahren hat. Herr Schröder soll deshalb eine Fristverlängerung beim Landkreis beantragen.

Herr Muth stellt den Antrag, die Entscheidung zu vertagen, den Bauantrag zur Beratung in die Fraktionen zurück zu geben und in der nächsten Bauausschusssitzung abschließend zu beraten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Anfragen

Herr Scheil fragt nach dem Fördergeld in Höhe von 8.000,- Euro, welches bei der Samtgemeinde für den Mühlenteich und das Wehr beantragt werden kann.

Herr Schröder gibt zu bedenken dass das Geld eher für Anpflanzungen vorgesehen sei. Die Frage sei, ob die geplanten Arbeiten am Mühlenteich und am Wehr förderwürdig seien.

Herr Scheil meint, der Antrag solle auf jeden Fall gestellt werden, möglichst offiziell von der Gemeinde.

Herr Schröder will den Antrag nächstes Jahr stellen, dieses Jahr hat die Samtgemeinde die haushaltsrechtlichen Belange (keine Sitzungen der Ausschüsse) abgeschlossen.

Herr Scheil weist auf die Aufschüttung des Baugrundstückes Sturm (Mews) hin. Herr Schröder will in den nächsten Tages mit ihnen reden.

Herr Muth berichtet, dass Herr Staudenmeier drei Bäume auf seinem Grundstück gefällt habe. Familie Staudenmaier beabsichtige, alle vorhandenen Bäume zur Straßen- und zur Ostseite zu entfernen, allerdings sei auch nach einer Besichtigung nicht ganz klar, wer Eigentümer der Bäume sei.

Herr Kalauch merkt an, dass er von mehreren Bürgern darauf angesprochen wurde, dass die Ratsmitglieder sowohl beim Laternenumzug als auch bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal am Volkstrauertag mehr Präsenz zeigen sollten.

Herr Schmidt fragt, wer die bei der Wegebereisung begutachteten Bäume beschneiden solle. Hier wird noch mit den Gemeindearbeitern ein Einsatzgespräch geführt. Herr Schröder berichtet, dass die Firma Schiefke den Schnitt im Wegeseitenraum bereits erledigt habe, seiner Meinung nach sei das Ergebnis zufriedenstellend. Allerdings seien die Abschnitte (Busch) noch nicht entfernt worden.

Frau Wormland-Lüßmann sagt, dass im ersten Vertrag mit der Biogas Thomasburg stand, dass sowohl nachwachsende Rohstoffe als auch Gülle verarbeitet werden dürfen. Im Durchführungsvertrag stehe etwas anderes. Sie fragt, ob das angepasst wurde.

Außerdem berichtet sie, dass Frau Staudenmeier jede Woche Müll von den Straßen sammle und die Gemeinde sich evtl. bei ihr dafür bedanken sollte.

(Dieter Schröder)
Bürgermeister

(Ulrike Keller)
Protokollführerin